

# Unsere Dummy O – Prüfung

## am 26.09.10 in Mittelhausen/Erfurt

Nachdem am Vormittag die Anfänger ihre große Stunde hatten, gegen Mittag dann die Fortgeschrittenen dran waren, musste die O-Klasse bis zum frühen Nachmittag ausharren. Gremlin war es aber so ziemlich egal. Sie achtete zwar sehr aufmerksam auf alle abgegebenen Schüsse, aber treu und brav wartete sie auf ihren Einsatz – und dass der käme, wusste sie – so gut kennen wir einander !

Immer noch in sehr glücklicher Stimmung, dass ich die Anfänger-Prüfung mit Grace geschafft hatte, wurde ich dann kurz vor unserem Start doch noch leicht nervös.

Wir waren nur 4 O-Starter und ich hatte Nr. 2. Wir begannen mit dem **Treiben**. Zwei Gespanne saßen am Wegesrand mit Blickrichtung in einen sehr dichten Wald. Du hörtest die Treiber rufen, einige Äste knackten, Schüsse knallten, aber zu sehen war absolut nichts. Nach dem Spektakel durfte Hund 1 arbeiten. Er kam schnell mit dem 1. Dummy zurück. Ich schickte Gremlin, und auch sie wurde sofort fündig. Für das 2. und 3. Dummy brauchte Gremlin etwas länger als Hund 1 – aber dafür war sie auch Hund 2 – die Auswahl wurde weniger. Schließlich hatten wir 4 Dummies eingesammelt und waren mit dieser Aufgabe fertig.

Peter Hahn gab uns 15 Punkte für die Arbeit.

Als nächstes kamen die **Wasser- und Landmarkierung**. Wir gingen wieder zu unserem wunderschönen Teich und diesmal saß Gremlin direkt neben dem Ufer mit Blickrichtung zur Landmarkierung. Das 1. Dummy flog aber ins Wasser – und zwar natürlich mitten in das dichte Schilf. Flugbahn einigermaßen sichtbar, aber Fallstelle wurde von dem Grün verschluckt. Ich murmelte ein „später“ zu Gremlin, da Peter am Anfang gesagt hatte, dass er die Landmarkierung zuerst haben wollte.

Wir warteten geduldig auf das 2. Dummy der Landmarkierung – aber es passierte nichts. Gremlin wurde langsam unruhig und ich hatte das Gefühl, dass sie gleich lossprintete. Ich drehte mich zum Richter und der war auch ratlos, da er schon einige Male den Arm hoch streckte als Zeichen für den Werfer der Landmarkierung. Ich hatte das Gefühl, dass hier irgendwas falsch lief, und um Gremlin zu beruhigen, nuschelte ich ganz leise: „Gremlin.....(Pause) ... sitz“. Aber zu dem Sitz kam ich nicht mehr, denn bei ihrem Namen wollte Gremlin zum Apport laufen. Ich wollte sie lediglich beruhigen – aber falsch gedacht. Ich hatte in der letzten Zeit beim Apport mit beiden Hunden nur jeweils den Namen gesagt, und schon spurteten sie los – diese Fehl-Konditionierung rächte sich jetzt. Sch.....

**Aber Gremlin hatte alles richtig gemacht, ich war der unfähige Teil unseres Gespanns.**

Nach dem Schreck, Gremlin ist keinen halben Meter weg gewesen, schon saß sie nach meinem erschrockenen „Nein“ schon wieder an meiner Seite, da sagte Peter: Schade, eingesprungen. Ich fiel aus allen Wolken, nein, sie war doch nicht eingesprungen, ICH hatte lediglich ihren Namen gesagt – aber natürlich war auch das nicht erlaubt, schließlich waren wir ja in der O. Und außerdem, na klar, wusste ich es – aber mein guter Hund hatte keinen Fehler gemacht – aber so ist das halt: Man ist so unter Strom, und dann passiert einem so ein Mist. Jetzt wurde auch die Landmarkierung geworfen. Da ich ja weiterarbeiten durfte, schickte ich Gremlin mit Apport los. Es war lediglich ein Schuß zu hören gewesen, weder eine Flugbahn geschweige denn eine Fallstelle zu sehen. Der Werfer war nicht so optimal, er hat wirklich immer an verschiedene Stellen und auch diverse Weiten (und Höhen!) geworfen – nicht sehr chancengleich.

Gremlin suchte recht lange die Markierung, aber nach einiger Zeit wurde sie doch fündig. Dann beeilte sie sich ins Wasser zu kommen. Obwohl das Dummy mitten im Schilf lag, schwamm Gremmy zielstrebig mitten ins Grün und kam superschnell zum Stück. Peter lobte die tolle Wasserarbeit und bemerkte wie schade es sei, dass sie hier leider nur Null Punkte erhalten konnte. Mir ging es ebenso, denn die Arbeit an sich hat mir sehr gut gefallen, da wäre eine hohe Punktzahl drin gewesen. Mist, Mist, Mist.

Das nächste Fach war das **Einweisen**. Start war auf einem etwas erhöhten Rand eines vor uns ca. 3 m tiefer gelegenen Gebietes, welches an zwei Seiten von einem Sandwall begrenzt war. Wir standen rechts und hinter der uns gegenüberliegenden Seite, wo der Wall nach hinten wieder abfiel, befand sich ein kleiner Birkenhain. Hier sollte das Dummy gefunden werden.

Ich achtete auf den Wind und richtete Gremlin auf dem Sandwall aus. Nach ca. 40 m kam mein Stopppfiff und ich schickte sie nach links/back. Sie nahm die Richtung sofort an und nach wenigen Sekunden gab ich den Suchenpfiff, um sie im Gebiet zu halten. Hier musste man Vertrauen zeigen, denn sehen konnte man nichts. Aber nach nur wenigen Augenblicken sah ich sie schon wieder auf dem Rückweg, sie hatte das Dummy sofort gefunden. Toll gemacht. Stolz kam sie zurück und übergab mir das Stück. Peter lobte die tolle Arbeit, was sich am Ende als beste Einweis-Arbeit entpuppte. Umsomehr war es schade, dass wir – nein, ICH kurz vorher eine Null kassieren mussten.

Dem Richter war die Arbeit 18 Punkte wert.

Zur letzten Arbeit gingen wir auf eine riesengroße Wiese für den **Walk-Up (Standruhe in Verbindung mit Markieren)**.

Der Richter erklärte uns die Positionen der bereits liegenden Blinds, die ja jeweils vor der zu arbeitenden langen Markierung geholt werden mussten.

Nach der Arbeit von Hund 1 kamen Gremlin und ich dran. Obwohl das Fußgehen schon besser geklappt hat, waren weder das Blind noch die Markierung ein Problem für uns. Und nachdem auch die beiden anderen Starter ihre Arbeit erledigt hatten, waren wir auch schon fertig. Peter Hahn bewertete die Arbeit mit 18 Punkten.

Es ist so schade, dass mir der Patzer mit dem saublöden und im Nachhinein auch unnötigen Kommando passiert ist – es war halt auch Pech, dass der Werfer die Landmarkierung so spät geworfen hatte, nein, keine Entschuldigung suchend, lediglich als Erklärung – wenn auch eine sehr ärgerliche, denn wir hätten mit einem „sehr gut“ bestehen können. Schade, schade, schade, aber ist nicht zu ändern, wir werden es halt noch einmal probieren müssen.